



Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates  
Staatskanzlei

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

► **Extrait du procès-verbal des séances du Conseil d'Etat**  
Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Séance du  
Sitzung vom 16. AUG. 2006

**DER STAATSRAT,**

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Gampel vom 23. Mai 2005 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung vom 25. Februar 2005 beschlossenen Partialrevision "Oberi Matten" in Jeizinen (Umzonung der "Ferienhauszone F1 LEB QP 2. Erschliessungsetappe" in eine "Schutz- und Freihaltezone") sowie der beschlossenen Abänderung von Art. 72 des Bau- und Zonenreglements vom 10. April 2002;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegezet vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 44 vom 29. Oktober 2004;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Gampel vom 25. Februar 2005, womit die oben beschriebene Partialrevision beschlossen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 11 vom 18. März 2005;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumplanung vom 6. Juni 2006, der integrierenden Bestandteil des vorliegenden Genehmigungsentscheids bildet;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für Innere Angelegenheiten vom 28. Juni 2006, womit dieser der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die erhobene Beschwerde mit einem separaten Rechtsmittelentscheid behandelt wird;

Erwägend, dass diese Partialrevision der Zonennutzungsplanung und des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Gampel die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Sicherheit,

*entscheidet:*

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Gampel vom 25. Februar 2005 beschlossene Partialrevision "Oberi Matten", in Jeizinen, [Umzonung der 'Ferienhauszone F1 LEB QP 2. Erschliessungsetappe' in eine 'Schutz- und Freihaltezone'] sowie der beschlossenen Abänderung von Art. 72 des Bau- und Zonenreglements vom 10. April 2002 werden homologiert.

Kostenaufteilung:

Entscheidgegebühr	Fr. 150.--
Gesundheitsstempel	Fr. 5.--

Für getreue Abschrift,  
DER STAATSKANZLER:



Verteiler:

6 Ausz. DFIS  
1 Ausz. FI